



CO-Pipeline: Neue Pläne – neuer Protest
Kreis Mettmann.
Entscheidungen zum



**Betrunken in den
Gegenverkehr und
geflüchtet**
Hilden. In der Nacht zu



»Keiner schiebt uns weg«
Solingen. Neuer Film wurde
in Solingen gedrehtDie

Volker Budinger 24. Juli 2018 [Artikel teilen](#)

CO-Pipeline: Neue Pläne – neuer Protest

Kreis Mettmann. Entscheidungen zum umstrittene Projekt in diesem Jahr?



Die CO-Pipeline bei Düsseldorf-Hubbelrath während des Baus im Jahr 2007. [Foto: wikicommons/Gaßner]

Links

www.covestro.de/de/proje...

<http://www.stopp-co-pipeli...>

Von *Volker Budinger*

Eine schier unendliche und komplizierte Geschichte liegt seit rund zehn Jahren im Erdreich der Region vergraben: die Kohlenmonoxid oder kurz CO-Pipeline. Das für Mensch und Tier hochgiftige Gas ist ein Grundstoff unter anderem in der Kunststoffproduktion und sollte daher – transportkostensparend – per 67 Kilometer langer Pipeline vom damaligen Chemie-Standort der Bayer AG in Dormagen zum Standort in Krefeld-Uerdingen gebracht werden. Beide firmieren heute als »Chemparks«.

Die Namen der beteiligten Unternehmen haben sich durch Ausgründung, Splittung und Umfirmierung von Teilen der Bayer AG zwar mittlerweile geändert – der Streit um das Thema aber bleibt.

Covestro will am Projekt festhalten

Die Covestro AG, 2015 aus der Kunststoffsparte der Bayer AG hervorgegangen, beteuerte jetzt nämlich, an dem umstrittenen Projekt festhalten zu wollen. Es sei ein Antrag auf Planänderung bei der Bezirksregierung eingereicht worden, zu dem es dort wohl noch in diesem Jahr eine Entscheidung geben soll. Man benötige die Pipeline, um keinen Wettbewerbsnachteil zu erleiden, erklärte Daniel Koch, Covestro Standortleiter für NRW, gegenüber der Rheinischen Post.

Dem Protest dagegen, den es seit über zehn Jahren, seit die ersten Pläne für die Pipeline bekannt wurden, seitens Bürgern, Stadtverwaltungen, Umweltverbänden und Initiativen gibt, wurde jetzt auch sofort wieder Ausdruck verliehen.

Man werde "auch weitere zehn Jahre kämpfen" sagen die Gegner

So meldete sich Dieter Donner nun zu Wort, Öffentlichkeitskoordinator der »Stopp Bayer-CO-Pipeline« Initiativen für Monheim, Hilden, Langenfeld, Erkrath, Ratingen, Solingen, Düsseldorf. Über die Gebiete dieser Städte sowie die von Mülheim und Duisburg verläuft der Trassenverlauf der bereits gebauten, aber nie in Betrieb gegangenen Röhre.

»Wir werden - notfalls auch weitere zehn Jahre – gegen Unrecht und Bedrohung weiter kämpfen«, sagt er kämpferisch. »Das angebliche Planänderungsverfahren werden wir genauso aufmerksam und kritisch begleiten wie alle anderen Verfahren bisher auch – es wäre nicht das erste Mal, dass wir auf Seltsames und Ungereimtheiten stoßen«, sagt er.

In dem bisher geführten juristischen Streit, der sogar bereits das Bundesverfassungsgericht beschäftigte, sei bisher »weder die technische Konzeption und schon gar nicht die in Teilen rechtswidrige, schrottreife Bauausführung« gerichtlich beurteilt worden, sagt Donner. Auch zu den Enteignungen entlang des Trassenverlaufs sei »juristisch das letzte Wort noch lange nicht gesprochen«.

Die CO-Pipeline

- Die damalige Bayer AG hat über 67 Kilometer eine Leitung für das giftige Gas verlegt, mit denen die Chemie-Standorte Dormagen und Krefeld-Uerdingen verbunden werden sollten. Der Trassenverlauf quert dabei zweimal den Rhein und läuft durch die Stadtgebiete von Monheim, Langenfeld, Solingen, Hilden, Erkrath, Düsseldorf, Ratingen, Mülheim und Duisburg.
- Juristisch waren und sind das Oberverwaltungsgericht Münster und das Bundesverfassungsgericht mit verschiedenen Aspekten rund um die Pipeline beschäftigt.
- Informationen zur CO-Pipeline im Internet gibt es hier:
von Covestro: www.covestro.de/de/projects-and-cooperations/rohstoffverbund-nordrhein-

westfalen/co-pipeline
von der Initiative »Stopp CO-Pipeline«:
<http://www.stopp-co-pipeline.de/>

[zurück](#) [nach oben](#) [Artikel drucken](#) [Artikel teilen](#)

Artikel kommentieren

Bisher gibt es noch keinen Kommentar zu diesem Artikel.

Weitere Nachrichten aus dem Kreis Mettmann



Einbrecher zweimal auf frischer Tat erwischt

Hilden. Am Dienstag ging ein Vorbstrafter beim zweiten Versuch in Haft. Gleich zweimal ist ein 27 Jahre alter Mann aus Düsseldorf am Dienstagmorgen, 24. Juli, bei Einbruchversuchen in Hilden erwischt worden. Beim zweiten Versuch konnten Polizeibeamten den Mann festnehmen. Zunächst war der Mann gegen 11.45 Uhr Zeugen...



Nordring und Ostring: Sperrungen wegen Brückensanierungen

Hilden. "Unerwartet" habe Straßen NRW die Sanierung sehr kurzfristig angekündigt. Die Arbeiten beginnen bereits am Mittwoch, 25. Juli. Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Niederrhein hat jetzt mitgeteilt, dass sie ab Mittwoch, 25. Juli, zwei Brücken im Stadtgebiet sanieren muss: die

Brücke auf dem Nordring 1299 über die Heuböhlen Straße und die Brücke auf dem Ostring



CO-Pipeline: Neue Pläne – neuer Protest

Kreis Mettmann. Entscheidungen zum umstrittenen Projekt in diesem Jahr? Von Volker Budinger Eine schier unendliche und komplizierte Geschichte liegt seit rund zehn Jahren im Erdreich der Region vergraben: die Kohlenmonoxid oder kurz CO-Pipeline. Das für Mensch und Tier hochgiftige Gas ist ein Grundstoff unter anderem in...